

Der Ablauf hat zum Ziel einen anerkannten Berufsabschluss als **Verkäufer/-in oder Fachkraft im Gastgewerbe mit IHK Zeugnis** zu erlangen. Die Umschulung setzt sich aus den folgenden Modulen zusammen:

- ✓ **Modul 1: Umschulung + Praktikum**
Fachpraktischer / -theoretischer Unterricht sowie praktische Ausbildung im anerkannten Betrieb

Zur Auswahl:

- **Modul 2: Sachkundenachweis für freiverkäufliche Arzneimittel (IHK)**
Unterricht + Prüfung zur Berechtigung im Handel Arzneimittel verkaufen zu können

oder

- **Modul 3: Hygieneschulung nach HACCP**
Unterricht / Unterweisung und interne Prüfung

oder

- **Modul 4: Englisch mit IHK Zertifikat**
Vorbereitung auf die Zusatzqualifikation Englisch für kaufmännische Auszubildende IHK

und

- ✓ **Modul 5: Vorbereitung auf Externenprüfung**
Intensive Prüfungsvorbereitung auf die schriftliche und praktische/mündliche Prüfung der IHK

Die **Module sind auch einzeln buchbar.**

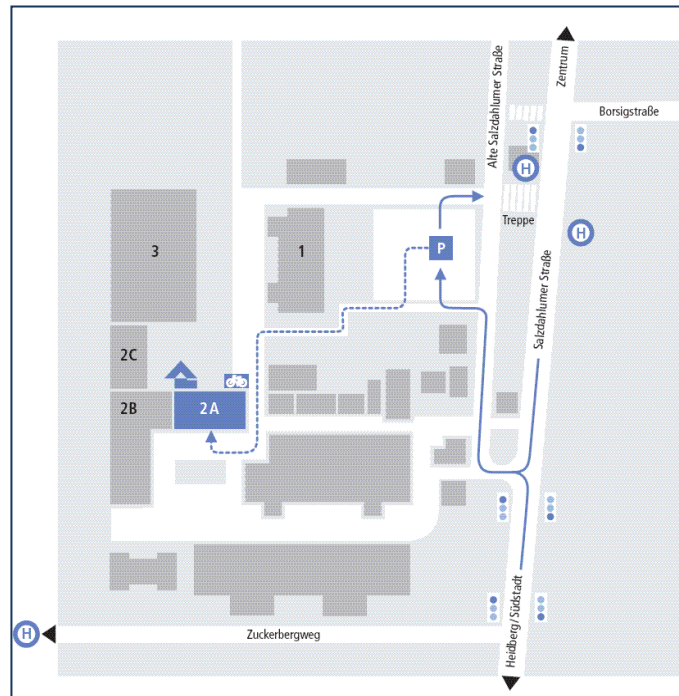
Ausbildungswerkstatt BS e.V.

Die **Ausbildungswerkstatt Braunschweig e.V.** ist ein traditionsreiches und erfahrenes Bildungsunternehmen in Braunschweig mit einem vielfältigen Angebot für die berufliche Bildung in jeder Phase des Arbeitslebens. **Umschulungen** führen wir seit 1996 erfolgreich durch. Seit 2000 ist die Ausbildungswerkstatt regelmäßig von der **IHK** als **ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb** geehrt worden.

Haben Sie Fragen oder möchten Sie sich informieren? Sie erreichen uns telefonisch in der Zeit von Montag bis Donnerstag zwischen 8⁰⁰ und 16³⁰ Uhr und am Freitag zwischen 8⁰⁰ und 15³⁰ Uhr.

Ausbildungswerkstatt Braunschweig e.V.

Salzdahlumer Straße 196
38126 Braunschweig
Tel. +49(0)531 2640 6-0
Fax +49(0)531 2640 6-44
info@abw-bs.de
www.abw-bs.de



Termin Einzelgespräch:



Ausbildungswerkstatt

Umschulung Handel oder Service

In 18 Monaten in Teilzeit zum

IHK Berufsabschluss (Verkäufer/in oder Fachkraft im Gastgewerbe)



In Kooperation mit dem Jobcenter
Braunschweig, Wolfenbüttel & Salzgitter
sowie den regionalen Agenturen für Arbeit

Maßnahmennummer: 211 / 119 / 2014

Ausbildungswerkstatt BS e.V.

Salzdahlumer Straße 196
38126 Braunschweig
0531 26 40 60
www.abw-bs.de
info@abw-bs.de

Umschulung im Handel oder Service

Was ist eine Umschulung?

Durch die Teilnahme an einer Umschulung besteht die Möglichkeit einen anerkannten Berufsabschluss nachzuholen oder das Berufsbild zu wechseln. Die abschlussorientierte Umschulung ist eine erprobte Maßnahme, die Teilnehmende auch mit ungünstigen schulischen Voraussetzungen zu einem Berufsabschluss führt.

Für wen ist die Umschulung geeignet?

Die Umschulung im Handel oder Service richtet sich an motivierte Erwachsene ohne Berufsabschluss oder mit notwendigem Berufsbildwechsel.

Die Teilnehmenden sollten Interesse am Dienstleistungsbereich und an dem Umgang mit Kunden oder Gästen mitbringen.

Wann beginnt die abschlussorientierte Umschulung und wo findet sie statt?

Die Maßnahme beginnt jeweils zum 1. August oder 1. Februar eines jeden Jahres. Die Dauer der Umschulung beträgt 18 Monate in Teilzeit (i.d.R. 8-13 Uhr). Die Ausbildung findet in unserer Ausbildungsstätte sowie während der Praktikumphasen in ausbildungsberechtigten Partnerbetrieben des gewählten Berufsbildes statt. Darüber hinaus besteht ein Urlaubsanspruch.

Wird die Maßnahme finanziell unterstützt?

Durch den Erwerb eines **Bildungsgutscheins** vom zuständigen Jobcenter oder von der Agentur für Arbeit als Kostenträger kann die Umschulung gefördert werden. Ebenso besteht bei Berechtigung ein Anspruch auf Erstattung von Fahrt- bzw. Kinderbetreuungskosten. Dabei gelten die Fördergrundsätze des §81 SGB III.

Wer entscheidet über die Teilnahme an der Umschulung mit Bildungsgutschein?

Die persönlichen Berater der zuständigen Jobcenter oder der Agentur für Arbeit.



Wer betreut die Teilnehmenden im Rahmen der Umschulung und was wird vermittelt?

In der Ausbildungswerkstatt Braunschweig e.V. trägt ein Team aus Ausbildern und Lehrkräften, z.T. im IHK-Prüfungsausschuss tätig, gemeinsam Verantwortung für die Lern- und Entwicklungsprozesse der Teilnehmenden unserer Umschulung in enger Abstimmung mit den Beratern der zuständigen Jobcenter und Agenturen. Für die Beratung stehen erfahrene Sozialpädagogen zur Verfügung.

Vermittelt werden fachpraktische und fachtheoretische Qualifikationen auf der Grundlage der vorgegebenen Ausbildungsordnung des jeweiligen Ausbildungsberufes. Dabei werden sowohl individuelle Lernvoraussetzungen als auch persönliche Belange der Teilnehmenden berücksichtigt und gefördert.

Welchen Abschluss kann man erreichen?

Die Teilnehmenden erhalten nach der erfolgreichen Abschlussprüfung im anerkannten Ausbildungsberuf ein **Prüfungszeugnis der zuständigen Industrie- und Handelskammer** im gewählten Berufsbild.

Checkliste - Beginn einer Umschulung

Mit dem Beginn einer Umschulung wird ein Teilnehmervertrag abgeschlossen. Zur Erstellung einer Lernbiographie benötigen wir als Träger der Umschulung und Lernpartner verschiedene Unterlagen und Dokumente.

In der nachfolgenden **Checkliste** sind alle Dokumente und Unterlagen aufgelistet, die wir von Ihnen für die Anmeldung benötigen.

Mir fehlt	Unterlage	Erledigt am:
	Bewerbungsschreiben an die Ausbildungswerkstatt	
	Lebenslauf (tabellarisch)	
	1 Passbild (können wir auf Wunsch anfertigen)	
	Schulabschluss- oder Abgangszeugnis der letzten Klasse der allgemeinbildenden Schule	
	Zeugnisse weiterer (Berufs-)Schulen z.B. BVJ, BGJ, BFS, BEK	
	Bildungsgutschein oder Kostenübernahmeerklärung	
	Kopie des Personalausweises oder des Reisepasses (ggf. Arbeitserlaubnis)	
	Kontaktdaten / Jobcenter oder Agentur-Berater	
	ggf. Bestätigung eines ausbildungsberechtigten Praktikumbetriebes	